

COLOR CLIMAX

PORNOGRAPHY IN COLOR

82



COLOR CLINIX

NO. 82

• Publisher

JENS & PETER THELANDER

• Editor

PER K. ROSENBA

• Lay-out

LENNY OLSEN

• Sales Director

PETER THELANDER

• Sales Manager

DAVID JOHNSONSEN

• Sales Assistant

METTE K. DALSGAARD

• Photographs

JENS THELANDER

• Assistant Photographer

BOB. ROSENBA

• Art Director

LENNY THOMPSONSEN

• Makeup and Hairdressing

ALLI L. DALSGAARD

• Model Clinic

MONA GRANTING

• Advertising Policy

BOB. CHRISTENSEN

• Printed in Denmark by

C.L. JENSEN

• Copyright © 1972 by

COLOR CLINIX CORPORATION
 7999 Melrose Blvd.
 9004 Copenhagen, Denmark



There was one sad thing about Gitta's marriage. Her husband was quite a bit more interested in his large firm than in his young and pretty wife from a blond. Gitta got an address of a whore-house for women. Take it as you she was told.

Gitta's Ehe war im Grossen und Ganzen ein richtiges Glück. In Gitta interessierte sich mehr für seinen grossen Betrieb als für seine junge hübsche Frau. Von einer Freundin bekam Gitta die heisse Adresse. -Dort werden deine Probleme gelöst! sagte sie weissend. Die Adresse stiess sich an ein Puff und zwar für Frauen.



MODELS

We are looking for girls who would like to pose for Color Clinix. If you are interested please drop us a line. We'll send you the "How to's".

We accept telephone orders but prefer the use of money orders or cash. Please fill in the enclosed form, or include your letter. We'll send you the "How to's" if you're in.

Sex-Starved Women



The proprietress of that particular fuck house, a Madame Nicole, asked Gino to take a seat. "Our fee is 50 pounds a time," she said, "and through this little gadget in the wall you may select whoever you please." The telephone rang and while Madame excused herself, Gino approached the peep-hole in order quietly to survey what the offerings might be – and saw a number of attractive mates.

Die Inhaberin des Bordells, eine gewisse Madame Nicole, forderte Gino freundlich auf, Platz zu nehmen. »Wir erlauben uns, 1000 Kronen pro Besuch zu kassieren«, erklärte sie, »außerdem haben wir eine kleine praktische Vorrichtung mit deren Hilfe Sie völlig frei wählen können, mit wem Sie sich vergnügen wollen.« Plötzlich lautete das Telefon. »Bitte entschuldigen Sie mich für einen Moment!«, sagte die Puffmutter, nahm den Hörer ab und empfang eine neue Buchung, während Gino mit lustigem Blick die jungen, wider Berührungskontakt wartete.



Madame Nicole once more approached Gitta asking her whether she had made her choice. Slightly embarrassed, Gitta nodded and gave her the numbers of two men she fancied. Madame summoned them, introduced them as Ole and Erling and asked her to go along with them.

Nach dem Telefongespräch hatte Madame Nicole wieder Zeit für Gitta. »Haben Sie Ihre Wahl getroffen?« wollte sie wissen. Gitta nickte und nannte etwas vorläufig zwei Nummern. Sofort holte Madame Nicole die gewünschten Burschen. »Darf ich vorstellen«, sagte sie, »das ist Ole und dieser Herr heisst Erling. Bitte folgen Sie den beiden jungen Männern!«



A single glass of champagne relaxed Gitta. As she lay down on the bed she said, 'I want the two of you now!'

Nach einem Glas Champagner verschwand Gittes Schüchternheit. »Ich möchte euch beide haben - sofort!«, flüsterte sie.



Passionately, Gritte drew Ole close and kissed him. "Fondle my tits," she said. "My husband never does." Meanwhile, Erling laid down beside her. One quick glance at his very stiff cock made her shudder. "I want to suck it," she said, gobbling it.

Sie zog Ole an sich heran und küsste ihn leidenschaftlich. «Massiere meine Brüste», keuchte sie. «das macht mein Mann nie». In der Zwischenzeit sagte sich Erling neben die beiden. Als Gritte seine prächtige Stange sah, ging ein Flacker durch ihren Körper. «Doch will ich absaugen!», sagte sie.



While Gitta was enjoying her
 self with those two virile
 young men, Madame Nicole
 kept herself busy in the lobby.
 She was welcoming one
 of the regular customers, Ursula,
 who was married to an
 ambitious executive in a ministry.
 Ursula smiled. "I feel
 an urge to do it with three
 men this time," she said.

"That will be 75 pounds,"
 said Madame. Madame
 fetched the three men that
 Ursula pointed out, and said,
 "I think you know Finn and
 Tim, but Robert here is a
 newcomer." The new em-
 ployee in this lustful haven
 of love was a handsome and
 muscular young man.

Während Gitta also vollauf-
 damit beschäftigt war, sich
 von den beiden kräftigen
 jungen Burschen verwöhnen
 zu lassen, sorgte Madame
 Nicole in der Empfangshalle
 dafür, dass die Kundinnen
 gebührend bedient wurden.
 Gerade empfing sie Ursula,
 die mit einem strebsamen
 Ministerialdirektor aus dem
 Außenministerium verheiratet
 war. "Heute habe ich
 so richtig Lust, es mit drei
 Burschen auf einmal zu
 treiben," sagte sie lachend.
 "Ausgezeichnet," sagte die
 Madame geschäftstüchtig.
 "macht 1500 Kronen!" Ursula
 wählte sich drei junge Zucht-
 bullen die sofort von der
 Putzmadame geholt wurden.
 "Finn und Tim kennen Sie ja
 schon, nicht?" wollte sie von
 Ursula wissen. "Aber Robert
 ist ein Neuling in unserem
 Stall!" stellte sie den Dritten
 ins Bunde vor, einen musku-
 lösen, jungen Burschen.



Gittes excitement had grown considerably, and now she utterly surrendered to her passions. It was sheer delight having Erling's bony prick inside her throbbing cunt, while she herself was giving vigorous head to Ole's hot prick. For the first time in ages, she felt the soft explosion of an orgasm inside her.

Indessen war Gittes Erregung gewachsen, und hemmungslos gab sie sich nunmehr ihren Gelüsten hin. Sie empfand es als ein wunderbares Gefühl, Erlings harte und dicke Stange in ihrer Votze zu spüren, während sie selbst begierig an Oles starrem Schwanz herumkutschte. Für sie ein herausragendes und sehr spannendes Erlebnis. Zum ersten Mal seit langer Zeit spürte sie, wie ein Orgasmus langsam, aber sicher von ihr Besitz ergriff.













In the adjoining room, Ursula and her three hand picked men were enjoying themselves. "Do whatever you want," she said, "I want the world!" It was a terrific, out of this world feeling having Robert's and Funn's tongues thrilling her smooth, flaring cuntlips, while she vehemently sucked the throbbing length of Tim's fat charger.

In einem Zimmer nebeneinander ging es hoch her, denn dort amüsierte sich Ursula mit ihren drei ausgewählten Liebhabern. «Macht mit mir, was ihr wollt», plätschte sie geil, «ich will einfach alles versuchen!» Es war ein tolles faszinierendes Gefühl für sie, zu spüren wie Funks und Roberts Zungen über ihre glatten Schamlippen glitten, während sie – fast mit roher Gewalt – an Tims stahnhartem Schwanz herumkaugte.





Drawing Tim's iron-hard prick out of her mouth, Ursula managed to splutter: "I want to be fucked right now!" She gave a start, as the shining hard on poked its way into her cunt. The thought of her complete surrender to these three men excited her. She spread her thighs wide, pulling her cuntlips apart. "All the way in!" she whispered, before her whisper faded away as her hips closed round Robert's cock.



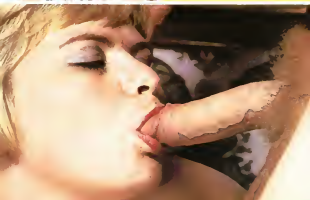
"Jetzt will ich gerammt werden", hauchte Ursula und zog Tims steifen Penis aus ihrem Mund. Sie zuckte vor Liegung zusammen, als auch der harte Schwanz in ihr Loch hineinbohrte und dabei wunderbar die Schamlippen kitzelte. Der Gedanke, den wilden Lusten und Anwandlungen dieser drei Beifälliger ganz preisgegeben zu sein, machte sie unwahrscheinlich schief. Sie machte es sich auf dem Rücken bequem und spreizte ihre Schamlippen. "Schiebe ihn noch tiefer hinein", hauchte sie Tim zu und zog mit den Fingern ihre Schamlippen noch weiter auseinander, während sie anling, an Roberts Stange herumzuknappen.





Ursula went wild with randiness. She was being thoroughly fucked by Tim so brutally that she hardly knew the time of day. Imagine her impotent, overworked husband knowing what she passed the time with when he was working. She felt a thrill at being satisfied in that way, and a powerful orgasm began to grow deep down in her, finding its way out in a scream.

Ursula war wild und ausser sich vor Gektheit. Sie wurde von Tim so durchgebumst, dass ihr Hören und Sehen verging. «Man stellt sich vor, dass man abgejuglet, verheitzet und impotenter Alter ahnen würde: was ich hier treibe, während er arbeitet!», dachte sie. «Ist einfach grossartig, dass man seine Lust auf diese Art und Weise ausleben kann!». Und ein gewaltiger Orgasmus strömte durch ihren Körper.





The Merry Grass Widows



Linda, Susan and fair-haired Ingrid had got accustomed to being without their busy husbands, who were away on their trips most of the time anyway. The three girls often met to have a good time, and to release their passions, built up during their solitude, when their husbands were in foreign parts.

Linda, Susan und die blonde Ingrid hatten sich mittlerweile mit ihrem Schicksal als «Strohweberinnen» abgefunden. Ihre Männer arbeiteten für eine große Reederei und waren fast das ganze Jahr über auf See. Die drei jungen Damen kamen regelmäßig zusammen, denn die durch die lange Abwesenheit der Gatten entstandenen Triebe mussten ja irgendwie befreit werden.













The three girls were in ecstasy "I'll go round the bend if I'm not fucked," Linda groaned "Hang on," said Ingrid, "I've got an idea!" She fetched a massive rubber prick "After all," she said as she let the huge instrument slide up into Linda's well lubricated cunt, "it will do the job as long as our husbands aren't here," Susan whispered, "Me too," and felt the thing go deep into her cunt.

Die drei Mädchen waren in voller Ekstase "Ich möchte endlich anständig geliebt werden", seufzte Linda geil "immer mit der Ruhe", sagte Ingrid, "ich habe eine gute Idee" Sie schaffte einen grossen, dicken Gummyschwanz herbei "So ein Ding kann zwar keinen Mann ersetzen, aber immerhin, besser als gar nichts", bemerkte sie und liess das mächtige Instrument zwischen Lindas feuchten Schamlippen hindurchgleiten "Ich brauche auch unbedingt schnell einen Schwanz", flüsterte Susan und wackelte ihren Arsch her aus, so dass Ingrid den langen Gummistab in ihre erwartungsvolle Vagina schieben konnte.



Linda was looking away at the big rubber prick, in order that it might easier slide in and get of Susan's tight cunt. "What a terrific hard-on!" Linda moaned, smug about that she was sucking at her husband's swelling cock. While the hot juices from Susan's cunt were trickling all over Linda's lips, she was gone in a dream that it was loads of sticky spunk from her husband's dick, running into her mouth.

Linda leckte den grossen Apparat, so dass dieser leichter in Susans Scheide hin- und hergleiten konnte. «Wie ist das Dingabums da doch stief und herrlich!», seufzte sie und malte sich aus, dass sie am strammen Stab ihres Gatten lausen würde. Während der warme Liebesakt aus Susans Munde auf Lindas Lippen fiel, träumte sie, dass es die klebrige Spurme Buttigkeit ihres Mannes sei, die da in ihren Mund fiel.





In turns, the girls helped one another in showing the by now rather slimy rubber prick into each other's cunts. "How good it feels, finally having something pushed up my cunt," moaned Susan, "our lubrands have been gone almost two months!" Ingrid whimpered, while her cunt was being teased by Susan's tongue. "Yes I think we all get fed up tossing off every night."

Und natürlich wechselten sich die Mädchen ab, so dass auch jede den in der Zwischenzeit recht glücklichen Stab in die Vagina bekam. «Ouuu, wie ist es herrlich endlich einmal wieder etwas in der Maut zu spüren», stöhnte Susan, «das ist immerhin fast schon acht Wochen her dass uns unsere Alten verlassen». «Ja», murmelte Ingrid, während Susans Zunge über ihre Schamlippen glitt und dabei schon kitzelte. «Dieses verdammte blödsinnige Wochen geht einem nämlich sehr schnell auf den Wecker!»



